

Werkstatt des Wissens

Interview mit Jens Sternbeck, Inhaber des gleichnamigen Kfz-Service mit angeschlossener Akademie

Neue Technologien wie Einspritzanlagen und Fahrerassistenzsysteme erfordern eine ständige Weiterentwicklung des Know-how in der Kfz-Werkstatt. Schulungen stehen daher in der Kfz-Branche derzeit hoch im Kurs. Eine der wenigen Kfz-Werkstätten mit angeschlossener Akademie ist der Sternbeck Kfz-Service im niedersächsischen Garbsen. KRAFTHAND sprach mit dem Inhaber über seinen Betrieb, moderne Lehrformen und Schulungsinhalte.

Herr Sternbeck, Sie betreiben eine Kfz-Werkstatt in Garbsen bei Hannover. Parallel bieten Sie in einem angeschlossenen Schulungszentrum, der Sternbeck-Akademie, fachspezifische Fortbildungen an. Wie kam es zu dieser Kombination?

Die Kombination begründet sich in meinem recht ungewöhnlichen beruflichen Lebenslauf. Neben der Kfz-Ausbildung und Fortbildung zum Kfz-Techniker-Meister absolvierte ich eine industrielle Ausbildung als Informatik-Informationselektroniker, worauf noch ein Elek-



Schulung in der Sternbeck-Akademie in Garbsen: Erkenntnisse aus dem Werkstattalltag fließen in die Lehre mit ein. Bilder: Kfz-Service Sternbeck



Ausgeglichen: Das Verhältnis von Theorie und Praxis beträgt 50:50 bei den Schulungen.



Jens Sternbeck: „Die ‚einzig wahre‘ Lehrmethode gibt es nicht.“

trotechnik-Fernstudium und mehrere andere Abschlüsse aufbauten. Ich bin der Überzeugung, wenn man praxisorientiert vermitteln möchte, sollte man immer noch mit der Praxis in Kontakt sein. Da bietet sich ein paralleler Werkstattbetrieb mehr als an.

Ist das nicht eine Doppelbelastung?

Ganz sicher ja. Aber für mich persönlich ist das eine sehr passende Kombination. Man muss schon auch den Schraubenschlüssel immer wieder gern in die Hand nehmen, um sich mit neuen Themen auch praktisch auseinanderzusetzen. Zudem muss man auch viel Lust am Lernen haben. Wäre die stetige Neugier um neue Technologien bei mir nicht so stark ausgeprägt, wäre das sicher schwierig. Ich denke, das funktioniert nur, wenn man in doppelter Weise sein Hobby zum Beruf machen kann.

Wie und mit wie vielen Mitarbeitern bewältigen Sie die beiden Arbeitsbereiche?

Wir bewältigen die Arbeitsbereiche mit derzeit zehn Angestellten. Spezielle Schulungsthemen bediene ich ausschließlich persönlich. Vor allem die

jenigen, bei denen es um sensibles Know-how geht, welches sehr vertrauensvoll behandelt werden muss. Denn der Diebstahl an Wissen ist mittlerweile ein großes Problem aller Bildungsanbieter. Andere weniger sensible Themen werden von angestellten Trainerkollegen geschult. Dies betrifft vor allem die Grundlagenthemen. Alle unsere Trainer arbeiten regelmäßig auch in der Werkstatt, um auch praktisch auf dem aktuellen Stand zu sein. Wir haben auch noch weitere Mitarbeiter, welche mit der Schulungs- und Schulungsmodellentwicklung beschäftigt sind. Da ich oft recht spezielle Vorstellungen von einzusetzenden Modellen zu Schulungszwecken habe, gibt es solche oft nicht ‚von der Stange‘ zu kaufen.

Die Werkstatt wiederum ist von vornherein so aufgestellt worden, dass es einen Werkstattleiter gibt, der grundsätzlich für den alltäglichen Betrieb zu-



MXTS 40



Profilader

KUNZER
Qualität verbindet

Tel. 03121/2200 • info@kunzer.de • www.kunzer.de



Sternbeck Kfz-Service: Der Betrieb umfasst eine freie Werkstatt mit angeschlossener Akademie im niedersächsischen Garbsen. Hier halten sich Fachleute aus dem In- und Ausland im Bereich der Kfz-Technik und -Elektronik auf dem neuesten Stand.

ständig ist. Ein funktionierender Werkstattalltag ist also auch während meiner Abwesenheit gesichert.

Da wir im Werkstattbetrieb in den Bereichen Elektronik und Diagnose

sehr erfolgreich sind und uns auch Problemfällen anderer Werkstätten annehmen, gehen diese Erfahrungen natürlich sofort in die Schulungen mit ein.



Generalistisch: Das Schulungsangebot umfasst auch kaufmännische Disziplinen. Insgesamt sind zehn Angestellte in den Bereichen Werkstatt und Akademie beschäftigt.

Welche Schwerpunktthemen besetzen Sie im Rahmen der Sternbeck-Akademie?

Wir sind ein unabhängiger Komplettanbieter für Schulungen im Kfz-Bereich. Unsere Schwerpunkte liegen natürlich auch in den üblichen ‚Standardschulungen‘ bei komplexen Themen der neuen Fahrzeugtechnologie. Zu nennen wäre da als Beispiel die Elektromobilität, neue elektronische Assistenzsysteme, Energiemanagement, Fahrwerktechnik und wirtschaftliche Diagnose von komplexen elektronischen Systemen im Fahrzeug. Aber natürlich auch der Bereich der modernen Motortechnik mit auch immer sensibler werdenden Mechanikkomponenten. Viele Mechaniker sind der Meinung, sie müssten in Schulungen nur Elektronik lernen – und Mechanik nicht, denn das können sie ja. Es wird oft vergessen, dass auch im Bereich der Mechanik der technische Wandel sehr schnell geht, und man oft verwundert ist, wieviel in diesem Bereich aus Unwissenheit falsch gemacht wird. Da wir auch bei modernen komplexeren Themenbereichen gut aufgestellt sind, gehören durchaus auch herstellergebundene Werkstätten zu unseren Kunden.

Welche Zielgruppen im Hinblick auf Ausbildungsstand und Ziele sprechen Sie mit der Akademie an?

Je nach Anforderungen unserer Kunden liefern wir zielgruppengerechte Schulungen. Das kann ein Kurs zur Prüfungsvorbereitung für Auszubildende genauso sein wie ein Führungskräfte-Coaching in einem großen Autohaus.

Gibt es eine Lehrform, die Sie an der Sternbeck-Akademie eindeutig bevorzugen?

REPARATUR DEFEKTER KFZ-ELEKTRONIK – kostenfreie Abholung · zeitwertgerecht · mit 3 Jahren Garantie



Fehlerhafte Analoganzeigen? Pixelfehler im Display? Elektronik-Fehler in Steuergeräten? Wir helfen schnell. Anruf genügt.

- 48h Reparatur-Dauer inkl. Versand
- ISO9001:2008-Zertifizierung
- direkte Abholung!

Beleg für Sternbeck KFZ-Service

Jens Sternbeck · Im Rehwinkel 6 · 30827 Garbsen

Wir setzen instand:

- Multi-Information-Displays
- ABS-/ESP-Steuergeräte
- Kombi-Instrumente
- Motor-Steuergeräte
- Navigationssysteme
- Klima-Bedienteile
- Luftmassenmesser





Die RDKS-Lösungen

nicht nur für das Lesen, Kopieren und Programmieren von RDKS-Sensoren.

- Schnelles Auslesen der Sensor-ID
- Anzeige von Sensor-Parametern
- Kopieren von Sensor IDs
- Schreiben von kopierten oder manuell eingegebenen Sensor-IDs
- Autoscan von Universalsensoren
- Optional mit Multimarkendiagnose
- Kabellose Bluetooth® Kommunikation mit TEXA Diagnosesystemen



TPS



Axone S TPS



www.texadeutschland.com/tps

Das Thema der einzig wahren Lehrmethode wird immer wieder heiß diskutiert. Meiner Meinung nach gibt es so etwas nicht. Ich kenne ‚Fachbücher‘, die zum Beispiel Power-Point als Lehrunterstützung für unbedingt notwendig erachten. Andere wiederum verteufeln solche Hilfsmittel als komplett überflüssig. Wir halten es so, dass bei jedem Schulungsthema meist mehrere Lehrformen kombiniert werden, da verschiedene Themenbereiche unterschiedlich gut von den Teilnehmern aufgenommen werden. Es gilt, für verschiedene Lernbereiche den speziell besten Weg zu finden, den Lehrstoff effizient und verständlich zu vermitteln. Natürlich versteht sich ein hoher Praxisanteil von selbst, wann immer es sinnvoll ist.

Wie ist dabei das Verhältnis von Theorie und Praxis?

Auch das ist sehr vom Thema abhängig. Ich bin der festen Überzeugung, dass ein ‚schönes‘ Training, bei dem die Teilnehmer viel Spaß hatten, nicht unbedingt auch gut gewesen sein muss. Natürlich sollen die Teilnehmer auch Spaß haben. Allerdings finde ich es notwendig, sich auch einmal intensiv mit Theorie zu beschäftigen. Denn nur, wenn ein Thema auch grundsätzlich verstanden wurde, kann es in der Praxis den sogenannten ‚Aha-Effekt‘ geben. Da die Autos immer komplexer werden, kann ich da nicht gleichzeitig an Theorie sparen, um das Training für die Teilnehmer zu ‚verschönern‘. Da aber der Praxisteil aus meiner Sicht genauso wichtig ist, streben wir immer ein Verhältnis 50:50 an.

Welche Rolle spielen E-Learning und Fernstudium?

Unserer Erfahrung nach erfordert Fernstudium sehr große Disziplin von den Studierenden. Außerdem ist keiner da, den man ‚mal kurz‘ fragen kann. Das macht diese Methode für unseren Bereich nicht gerade erfolgversprechend. Auch E-Learning kann nur eine Ergänzung in der persönlichen Weiterbildungsplanung sein. Ich erlebe es immer wieder, dass theoretisch durchaus verstandene Inhalte in nachfolgender

Praxisphase erneut mehrfach falsch (wie vor der Schulung) durchgeführt werden. Das Umpolen im Kopf auf neue Arbeitsmethoden geht erfolgreich meist nur über eine der Theorie nachfolgende längere vom Trainer begleitete Praxisübung. Dies ist mit E-Learning nicht möglich.

Können Sie Erkenntnisse aus dem Lehrbetrieb in den Werkstattalltag mit einfließen lassen und umgekehrt?

Sicher. Wie bei Ihrer zuvor gestellten Frage schon erwähnt, ist es wichtig, dass unsere Trainer auch wissen, wie moderne Autos von innen aussehen. Dies hebt natürlich stark die Glaubwürdigkeit im Training. Viele Trainingsinhalte wie zum Beispiel Praxistipps kommen quasi direkt aus der Werkstatt. Andererseits hilft die auch für mich selbst unbedingt notwendige, sehr regelmäßig stattfindende Fortbildung. Topaktuelles Fachwissen in der Werkstatt kann es nie genug geben.

Kooperieren Sie bei Ihrer täglichen Arbeit mit anderen Kfz-Werkstätten oder Akademien?

Auf jeden Fall. Wir haben starke Kooperationen zu einigen Industriepartnern geschaffen, welche auch selbst schulen. Weiterhin schulen wir auch im Auftrag anderer renommierter Schulungsunternehmen und Akademien. Auch viele Werkstätten, deren Mitarbeiter oder Eigentümer unsere Schulungen besucht haben, sind oft hoch motiviert, uns interessante Erfahrungen aus der Praxis weiterzugeben. Komplizierte Fehler, welche aber recht häufig vorkommen bei einem bestimmten Fahrzeug-Typ, sind immer einen weiteren Praxistipp für nachfolgende Schulungen Wert.

Herr Sternbeck, herzlichen Dank!

Die Fragen stellte Ralf Lanzinger.